

Kosmetikgeschäft in Madrid von Ciszak Dalmas und Matteo Ferrari



Im Aesop-Store in Madrid fügen sich Keramikfragmente zu einer durchgehenden Fläche: Das sogenannte Trencadís-Mosaik, eine von Antoni Gaudí entwickelte Technik, beginnt als Bodenbelag, setzt sich nahtlos über Kassen- und Präsentationszonen fort und verleiht dem 120 Quadratmeter großen Geschäft eine klare räumliche Ordnung. Der Store liegt – wie auch die beiden weiteren Aesop-Geschäfte in Madrid – in unmittelbarer Nähe des Plaza de la Independencia, dessen Monument den Eingang zum Retiro-Park markiert. Ciszak Dalmas und Matteo Ferrari bewahrten den Charakter des Gebäudes aus den 1970er-Jahren und ergänzten die bestehende Substanz um präzise gesetzte Einbauten. Ein transparenter Portikus bildet den räumlichen Schwerpunkt und erlaubt Einblicke in Front- und Back-of-House-Bereiche. Freistehende Waschinseln tragen Platten aus spanischem Silvestre-Granit; ihre Basen aus dünnem Glas und Furnierholz wirken beinahe schwerelos. Weitere Furniere schenken den Wandflächen in Kombination mit feinkörnigem Lehmputz Ruhe, stärken die Intimität des Raums und lassen die Produkte bewusst nüchtern in Erscheinung treten. js

Entwurf: Ciszak Dalmas, ES-Madrid, www.ciszakdalmas.com; Matteo Ferrari, ES-Madrid,

www.matteoferrari.es

Bauherr: Aesop Cosmetics

Standort: Calle Fernando VI, 11, ES-Madrid

Fertigstellung: Januar 2024

Fotos: Salva López

















